

Federf. Stadtamt: Sozialamt

Vorlage für den	Berichterstatter	Sitzung am	Punkt
Ausschuss für Soziales, Senioren und Gesundheit	Erster Beigeordneter Rainer Weichelt	10.01.2012	

öffentliche Sitzung

Betrifft:

Apotheken-Notdienst

Begründung:

(ggf. zusätzlich)

Im vergangenen Jahr wurde der ärztliche Notdienst in ganz Westfalen-Lippe reformiert. Nunmehr steht auch eine Reform des Notdienstes für Apotheken an, der bisher für den Bereich Westfalen Lippe in 95 Apothekennotdienst-Bezirke aufgeteilt gewesen ist. Ab dem 01.01.2012 wird der Apothekennotdienst von der Apothekenkammer in Münster zentral für Westfalen Lippe organisiert. Bisher beschränkte sich die Notdienstregelung auf eine Stadt. Künftig wird es keine starren Notdienstbezirke für einzelne Städte und Kreise mehr geben.

Über Auswirkungen dieser Neuregelung für Gladbeck wird der Sprecher der Apotheken im Kreis Recklinghausen, Gerhard Brauckmann, in der Sitzung berichten.

Mitzeichnungen					
Bürgermeister:	Erster Beigeordneter:	Stadtkämmerer:	Beigeordneter	Stadtbaurat:	Rechtsamt:
Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____

Zahl der erforderlichen Protokollauszüge: _____

Finanzielle Auswirkungen:

keine

folgende

Ergebnisrechnung

Ertrag	€
einmalig	
jährlich	

Aufwand	€
einmalig	
jährlich	
<i>darin enthalten:</i>	
Personalaufwand	
Sach- und Dienstleistungen	
Transferaufwand	

investiver Finanzplan

Einzahlung	€
einmalig	
jährlich	
<i>darin enthalten:</i>	
Zuschüsse	
Beiträge Dritter	

Auszahlung	€
einmalig	
jährlich	

Haushaltsmittel stehen: zur Verfügung nicht zur Verfügung

Beschlussentwurf:

Die Mitglieder des Ausschusses für Soziales, Senioren und Gesundheit nehmen den Bericht zur Kenntnis.

Der Bürgermeister
I.V.

- Rainer Weichert -
Erster Beigeordneter

In der Sitzung des

☒ _____-Ausschusses

☒ Rates

☒ Haupt- und Finanzausschusses

am _____ (nicht - öffentlicher Teil) wurde wie folgt beschlossen: